

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der **Termin für den größten und wichtigsten Meilenstein in der Geschichte des Emscher-Umbaus** steht nun fest:

Am **20. August 2021** wird die Emschergenossenschaft **im Beisein des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Armin Laschet** das Pumpwerk Oberhausen und damit den gesamten Abwasserkanal Emscher (AKE) in Betrieb nehmen. Bis Ende 2021 wird die Emscher dann sukzessive von ihrer Schmutzfracht befreit werden – zum ersten Mal nach mehr als 170 Jahren!

Das Pumpwerk Oberhausen, das sprichwörtliche Herzstück der technischen Abwasserinfrastruktur, ist essenziell für die Flutung des AKE auf seiner gesamten Länge von 51 Kilometern zwischen Dortmund und Dinslaken – denn: Erst jetzt können nach und nach bis Ende 2021 alle Nebenkanäle aus den Emscher-Kommunen an den AKE angeschlossen werden, so dass ab Ende des Jahres kein Tropfen Abwasser mehr in der Emscher fließen wird.



Zu diesem wichtigen – und für die gesamte Region wahrlich historischen – Ereignis möchten wir Sie hiermit herzlich einladen.

Wann:

Freitag, 20. August 2021, 14 Uhr

Wo:

Pumpwerk Oberhausen
Kurfürstenstraße 44
46147 Oberhausen

Parkmöglichkeiten:

Bitte parken Sie außerhalb des Baustellengeländes entlang der Kurfürstenstraße.

Wer:

- Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
- Daniel Schranz, Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
- Dr. Frank Dudda, Ratsvorsitzender der Emschergenossenschaft und Oberbürgermeister der Stadt Herne
- Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft
- Dr. Emanuel Grün, Technischer Vorstand der Emschergenossenschaft
- darüber hinaus: zahlreiche Vertreter*innen von Emschergenossenschaft, Politik, Verwaltung und beteiligten Behörden und Kommunen

Wichtiger Hinweis an die Redaktionen: Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist zwingend erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 18. August, per E-Mail an abawi.ilias@eglv.de an.

Weiterer Hinweis zur Corona-Lage:

Eine Teilnahme und den Zugang zur Veranstaltung können wir Personen nur dann gewähren, wenn diese sich verbindlich angemeldet haben und vor Ort im Rahmen der Akkreditierung einen der drei folgenden Nachweise vorlegen können:

- den Nachweis einer vor mindestens 14 Tagen abgeschlossenen vollständigen Impfung gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff, also durch den Eintrag im Impfpass.
- den Nachweis, dass die Personen genesen ist: mittels eines positiven PCR-Testergebnisses, das mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt bzw. bei einer länger als sechs Monate zurückliegenden Erkrankung den Nachweis eines positiven Testergebnisses in Verbindung mit dem Nachweis der mindestens 14 Tage zurückliegenden Verabreichung einer Impfstoffdosis gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff.
- ein offizielles negatives Schnelltestergebnis, das nicht älter als 48 Stunden ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie am 20. August 2021 zu dem Ereignis begrüßen zu dürfen, auf das die gesamte Region in einer gemeinsamen Kraftanstrengung 30 Jahre lang hingearbeitet hat.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ilias Abawi
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Leiter Kommunikation und Marketing

EMSCHERGENOSSENSCHAFT/LIPPEVERBAND
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Telefon +49 (201) 104 - 2586

Telefax +49 (201) 104 - 2826

abawi.ilias@eglv.de

www.eglv.de